

Das Mädchen im Spiegel.



von Mxxri

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/horror-krimi/quiz49/14983>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Eine Horrorgeschichte die einem Mann wieder fährt, der Psychisch gestört ist und von seiner Frau verlassen wurde.



Kapitel 1

Es ist das Jahr 1998 und ich bin in diese billige Wohnung gezogen. Viel Geld und Freude habe ich nicht, also eine Wohnung in einer ruhigen Straße. Jetzt stellt sich die Frage wieso ich hier bin. Wieso ich nicht viel Geld habe und wieso ich die ganze Woche kein einziges Mal gelächelt habe.

Noch vor 4 1/2 Jahren lernte ich meine Große liebe kennen. Sie war für mich wunderschön und eine Herzliche Dame die ich mit 25 kennenlernte. Ihr Herz war so groß und voller liebe was ich brauchte und nie bekam. Wir hatten so viel Spaß zusammen das ich ihr schon nach 4 Monaten meine Liebe zu ihr gestand und sie mir diese auch erwiderte. So viel Glück auf einmal wir fanden ein relativ gut aussehendes und gepflegtes Haus in der Großen Stadt New York City was dazu auch noch nicht so teuer war. Wir unternommen viel und hatten sehr viel Spaß im Garten zu arbeiten oder auszugehen. Es war wie im Traum... Der jedoch nur 4 Jahre hielt. Sie und ich waren dazu bereit ein Kind zu bekommen. Wir wollten es unbedingt, also machten wir eins. Als dann jedoch meine Frau wirklich schwanger war und es ihrer ganzen Familie mit Vorfreude erzählte fragte sie mich wieso ich diese wundervolle Nachricht nicht meiner "Familie" erzähl. Ich antwortete ihr folgender maßen: "Meiner Familie? Ich weiß dass ich dir dies nie erzählt habe doch meine sogenannte Familie ist und war nie meine Familie, sie behandelten mich wie ein Stück Dreck also behandelte ich sie genauso." "Was meinst du damit Roderick?", so hatte sie mich während unserer Beziehung noch nie genannt also startete ich sie für 5sek. Erstmals nur erstaunt an.

"Was meinst du damit habe ich dich gefragt?" ich antwortete mit dem größten Fehler den ich mir nie werde. "Da sie mich als Kind geschlagen haben als ich was nicht gemacht habe, habe ich sie auch geschlagen als sie nicht was für mich gemacht haben." Sie schaute mich nur verblüfft an und meinte ich solle mich bei einer Anti -Aggressions -Therapie anmelden. Ich schlug sie und meinte dass ich zu sowas nie gehen werde. Was ich das erste und das letzte Mal gemacht habe.



Kapitel 2

Also Schmiss sie mich raus und meinte das sie sowas nicht bräuchte. Sie wechselte ihre Nummer und alle ihre Profile auf allen möglichen Plattformen so dass es nahezu unmöglich ist, eine mit so einem Populären Namen zu finden.

Also richte ich meine Wohnung ein. Alle Sachen bestellte ich per Internet. Mein Badezimmer jedoch sollte ich bei einer Griesgrämigen Oma abholen. Doch genau das wurde mir zum Verhängnis. Wegen irgendetwas sollte ich niemals mehr als 30 min in diesen Spielen starren. Wieso wollte sie mir nicht sagen. Als ich sie noch einmal deswegen an schrieb antwortete mir angeblich ihre Nichte und meinte das diese Oma wegen einem Herzinfarkts gestorben sei. Ich glaubte nicht an Geister und noch weniger an Gott/Jesus. Da meine "Familie" trotzdem streng katholisch ist.

Ich wollte ihre Nichte nicht andauernd an ihre Oma erinnern also löschte ich diese aus meinen Kontakten da sie sich bestimmt eh nicht mit Badezimmern auskennt. Die Handwerker kamen und machten mein Badezimmer.

Kapitel 3

Fortsetzung folgt...

Kapitel 4

Fortsetzung folgt...

Kapitel 5

Fortsetzung folgt...

Kapitel 6

...

Kapitel 7

...

Kapitel 8

...

Kapitel 9

...

Kapitel 10

...